

HOLZ/ERBINDET

EINLADUNG

Eine Kooperation im Rahmen der Initiative „VORDENKEN für [OST]TIROL“



PROGRAMM

DONNERSTAG, 16. FEBRUAR 2017

ab 13.00 Uhr	Willkommensgruß
14.00 – 14.30 Uhr	Eröffnung
14.30 – 15.15 Uhr	Holzbau in der Schweiz, eine Erfolgsgeschichte Referent: Dipl.-Ing. ETH Dir. Christoph Starck, Lignum Schweiz
15.15 – 16.00 Uhr	Bauen mit Holz ... innovativ und modern! Referent: Richard Jussel, Blumer-Lehmann AG
16.00 – 16.30 Uhr	Pause
16.30 – 17.15 Uhr	„Holzbau – brennt – sicher“ Die Erfolgsgeschichte der Schweizerischen Brandschutzvorschriften Referent: Dipl.-Ing. Reinhard Wiederkehr, Makiol Wiederkehr AG
17.15 – 18.45 Uhr	Podiumsdiskussion „Brandschutz im Holzbau“ Ing. Rene Staudacher, Tiroler Landesstelle für Brandverhütung Dipl.-Ing. Heinz J. Ferk (TU Graz), Dipl.-Ing. Reinhard Wiederkehr
ab 19.30 Uhr	Abendveranstaltung „Ein kulinarisches Rendezvous mit der Schweiz“

FREITAG, 17. FEBRUAR 2017

09.00 – 09.45 Uhr	Chancen von Holzfaserdämmstoffen im Bauwesen Referent: Dipl.-Ing. (FH) Berthold Kranz, best wood SCHNEIDER® GmbH
09.45 – 10.30 Uhr	Holz: gut und gesund! Referent: Mag. Dr. Karl Dobianer, MAS, Technisches Büro für Chemie
10.30 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 12.00 Uhr	Impulsvortrag: Nachhaltiges Unternehmen – globale Herausforderungen als Treiber von Innovationen Innovationsvordenker: Prof. Dr. René Schmidpeter
ab 12.00 Uhr	Snack – Schaubetrieb – Netzwerken – Ausklang

Programmänderungen vorbehalten!

INFORMATIONSTAGE

„CHANCEN UND ENTWICKLUNGEN IM HOLZBAU“

Zeit: Donnerstag, 16. Februar – Freitag, 17. Februar 2017

Ort: THEURL Holzindustrie, 9911 Thal – Wilfern 40

Gemeinsam möchten wir neue Strategien und Herausforderungen für holzverarbeitende Unternehmen beleuchten. Dafür ist es uns gelungen, profunde Kenner der Branche und hochkarätige Gastreferenten zu gewinnen.

Gleichzeitig bietet dieser Treffpunkt einen willkommenen Anlass, neue Kontakte zu knüpfen und inspirierende Gespräche zu führen.

Werfen Sie bei dieser Gelegenheit auch einen Blick „hinter die Kulissen“ modernster Abbundtechnik.

Koordination:

Wirtschaftskammer Tirol - Bezirksstelle Lienz, Theresa Tabernig
Tel. +43 (0)5 90 905 3510, info@holzverbindet.at · www.holzverbindet.at

Kosten:

Informationstage inkl. Abendveranstaltung,
Tagungsband und Übernachtung € 135,- inkl. MwSt.

Informationstage inkl. Abendveranstaltung und Tagungsband € 85,- inkl. MwSt.

ANMELDUNG

INFORMATIONSTAGE „CHANCEN UND ENTWICKLUNGEN IM HOLZBAU“

Zeit: Donnerstag, 16. Februar – Freitag, 17. Februar 2017

Ort: THEURL Holzindustrie, 9911 Thal – Wilfern 40

Online-Anmeldung unter www.holzverbindet.at oder Sie füllen dieses Formular vollständig aus und retournieren es per Fax +43 (0)5 90 905 53510 oder E-Mail info@holzverbindet.at

Firma

Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

Namen der Teilnehmer

Telefon / E-Mail

Variante I (Kosten € 135,- inkl. MwSt.)
Informationstage inkl. Abendveranstaltung, Tagungsband und Übernachtung
(Wir reservieren für Sie eine Übernachtungsmöglichkeit im Raum Lienz. Bitte geben Sie uns bekannt, ob ein Einzelzimmer oder Doppelzimmer benötigt wird.)

Variante II (Kosten € 85,- inkl. MwSt.)
Informationstage inkl. Abendveranstaltung und Tagungsband

Stempel

Unterschrift

Koordination: Wirtschaftskammer Tirol - Bezirksstelle Lienz, Theresa Tabernig
Tel. +43 (0)5 90 905 3510, Fax +43 (0)5 90 905 53510, info@holzverbindet.at, www.holzverbindet.at

DIE REFERENTEN



Dipl.-Ing. ETH Dir. Christoph Starck
Lignum Schweiz

Der mehrgeschossige Holzbau hat sich in der Schweiz etabliert. Das Baumaterial Holz wird zum ernstzunehmenden Player auch im Investorenbereich. Wald und Holz sind gefordert, die neuen Größenordnungen zu meistern und sich als Ganzes in den boomenden Markt einzubringen.



Dipl.-Ing. Reinhard Wiederkehr
Makiol Wiederkehr AG

Aufgrund der Erkenntnisse aus Forschung und Entwicklung und dank den guten Erfahrungen in den letzten Jahren wurden in den Schweizerischen Brandschutzvorschriften viele Einschränkungen für die Holzanwendung beseitigt. Holz hat sich als Baustoff ohne Sonderregelungen normalisiert.



Mag. Dr. Karl Dobianer, MAS
Technisches Büro für Chemie

Holz ist nicht nur das älteste, sondern auch eines der besten Baumaterialien der Menschheit. Bei sorgfältiger Überprüfung, fachgerechter Konstruktion und sinnvoller Anwendung zeigt sich immer wieder, dass Holz einer der wertvollsten, nachhaltigsten und gesündesten Baustoffe ist.



Richard Jussel
Blumer-Lehmann AG

Ich habe mein ganzes Leben mit dem Werk- und Baustoff Holz verbracht. Was mich immer wieder begeistert, sind die kreativen Ideen der Architekten und Planer. Die Faszination liegt in der Konstruktion und entscheidend ist neben der Planung und Produktion noch immer das Handwerk.



Dipl.-Ing. (FH) Berthold Kranz
best wood SCHNEIDER® GmbH

Die Möglichkeiten im Holzbau sind gigantisch, die Grenzen im Holzbau kennen wir noch nicht. Wir müssen mit dem Holzbau die Chance nutzen, bisher geltende Grenzen zu überschreiten und Neues zu wagen.



Prof. Dr. René Schmidpeter
Innovationsvordenker

René Schmidpeter ist ein promovierter Philosoph und Betriebswirt. Als ausgewiesener Experte für Gesellschaftspolitik und nachhaltiges Wirtschaften beschäftigt er sich mit der Zukunftsfähigkeit von Unternehmen.

OSTTIROLS WIRTSCHAFT STEHT AUF MEHREREN BEINEN, ZUMINDEST EINES DAVON IST AUS HOLZ.

Etwa 50.000 Menschen leben in Osttirol, einem Bezirk, dessen Gesamtfläche nur zu 12% besiedelbar ist. Der Rest ist Natur pur, Berge, Gletscher – und Wald. Holzreichtum prägt seit Jahrhunderten den Wohn- und Lebensstil der Menschen. Die Verarbeitung des vielseitigen Rohstoffes wurde in der Region über Generationen zur Meisterschaft entwickelt. Immer wurden neue Technologien eingesetzt und ein innovativer Zugang zum klassischen Werkstoff Holz gesucht.

Entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vom Wald über das Sägewerk bis hin zum Holzbau und Tischler – beschäftigen regionale Betriebe im Handwerk und in der Industrie hochqualifizierte Facharbeiter. Das Hauptaugenmerk der Unternehmen liegt auf der höchstmöglichen Veredelung der natürlichen Ressourcen bei maximaler Schonung und Erhaltung des Reichtums unserer Natur. Im Leitbild „Zukunftsbild Osttirol 2025“ wird die Holzverarbeitung als Stärkefeld der Region definiert. Besonders im Aus- und Weiterbildungsbereich soll in überregionalen Kooperationen mit Bildungs- und Forschungseinrichtungen der Erfahrungs- und Wissensaustausch auf kurzem Weg gefördert werden. Die Veranstaltungsreihe „HOLZVERBINDET“ will informieren und das Zusammenkommen von Praktikern im Holzbau fördern.